

2019

JAHRESBERICHT SCHWEIZER PHYSIOTHERAPIE VERBAND



Jubiläumsjahr mit vielen Höhepunkten

Das Jahr 2019 stand in vielerlei Hinsicht unter besonderen Vorzeichen.

Der erste Höhepunkt und ein einmaliges Erlebnis war der WCPT-Kongress im Mai in Genf mit über 1000 Teilnehmenden aus der Schweiz und Gästen aus der ganzen Welt. Nur zwei Wochen später fand die Delegiertenversammlung statt, an der ein neues Präsidium und zwei neue Mitglieder des Zentralvorstands gewählt sowie Roland Paillex und Pia Fankhauser mit einem grossen Dank für ihr langjähriges Engagement verabschiedet wurden.

Gemeinsam mit den beiden neuen Mitgliedern Pascal Bridy und Sandro Krüsi hat sich der Zentralvorstand neu konstituiert und organisiert. Im Zentrum stehen die Weiterentwicklung einer Good Governance sowie der Verbandsstrategie.

Nach der Kündigung von Geschäftsführerin Iris Keller-Ey übernahmen Gaby Millasson (Personelles) und Mario Evangelista (Finanzen) die Co-Geschäftsleitung ad interim von März bis Oktober. Ihnen sei an dieser Stelle nochmals herzlich für ihren Einsatz gedankt.

Bereits im Sommer konnte der neue Geschäftsführer Osman Besic durch den Zentralvorstand ernannt werden. Osman Besic nahm seine Tätigkeit am 1. Oktober auf. Wir freuen uns sehr über die fruchtbare und gewinnbringende Zusammenarbeit.

2019 stand aber auch ganz im Zeichen von 100 Jahre Physioswiss. Das Jubiläumsbuch «Drehpunkte» der beiden Historikerinnen Véronique Hasler und Sabine Welti Zwyssig wurde am 15. November in einer festlichen und fröhlichen Zeremonie der Öffentlichkeit präsentiert. Jedes Mitglied hat ein Jubiläumsbuch erhalten.

Auf 100 Jahre zurückzublicken, eröffnet auch «neue» Perspektiven auf die Verbandstätigkeit. Am Anfang von Physioswiss stand der Kampf um Anerkennung der Kompetenzen im Zentrum der Tätigkeiten. 100 Jahre später ist die Anerkennung der physiotherapeutischen Kompetenzen zwar weitgehend vorhanden, dennoch fehlt (noch) der politische Wille, diese Kompetenzen auch finanziell wertzuschätzen.

Wir bleiben dran!



Mirjam Stauffer Präsidentin physioswiss

Inhaltsverzeichnis

EDITORIAL	2
RÜCKBLICK	3
Impressionen Weltkongress WCPT in Genf	
VERBAND	4
Zentralvorstand	
Präsidentinnenkonferenz	
Kommissionen, Projekt- und Arbeitsgruppen	
Anlässe	······································
	•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••
VERBANDSFÜHRUNG	5
Verbandsstrategie	
Ziele und strategische Projekte	
Handlungsfelder des Zentralvorstandes	
Geschäftsstelle	
Mitarbeitende Geschäftsstelle 2019	
RÜCKBLICK	6
Jubiläumsfest 100 Jahre Physioswiss	
Jubilaumstest 100 Junie i mysioswiss	
BEREICH TARIF / E-HEALTH	7
DEDELGIJ DDOEEGGION (OUN ITËT	_
BEREICH PROFESSION / QUALITÄT	7
Qualitätssicherung	······
SwissAPP	
Direktzugang	
Wissensmanagement / Kompetenzpool	······
Praktikumsplätze in Privatpraxen	
Verbandskurse	
Klinischer Spezialist Physioswiss	
BEREICH KOMMUNIKATION / VERLAG	8
Kooperationen / Messen	
Mitgliederzeitschrift «Physioactive»	
Patientenzeitschrift «Physiomagazin»	
NewIT Physioswiss	
«100 Jahre Physioswiss 1919–2019»	
ANDERE GREMIEN	9
Berufsordnungsorgan BOO	
Arbeitsgruppe Junioren	
Revisionsstelle	
REVISIONSBERICHT	10
JAHRESRECHNUNG	11
ORGANIGRAMM	14
STATISTIK	15
עווכוואוכ	10

Weltkongress WCPT in Genf















 $^{\scriptsize \textcircled{\tiny 0}}$ World Confederation for Physical Therapy (WCPT) / Michele Kroger

physioswiss – der Berufsverband

Zentralvorstand

Der Zentralvorstand als strategisches Leitungs- und Führungsorgan von Physioswiss traf sich für neun ordentliche Sitzungen, einen Strategietag sowie eine Retraite im August. Zusätzlich begleitete er die Präsidentinnenkonferenzen, die Delegiertenversammlung sowie die Jahrestagung.

Der Zentralvorstand setzte sich 2019 wie folgt zusammen:

- Roland Paillex, Präsident (bis Dezember 2018)
 Handlungsfeld Forschung, Evidence Based Medicine,
 Best Practice
- Pia Fankhauser, Vizepräsidentin, Präsidentin a. i.
 (ab Dezember 2018 bis zur Delegiertenversammlung 2019),
 Handlungsfeld Vernetzung und Positionierung

Ab Delegiertenversammlung:

- Mirjam Stauffer, Präsidentin
 Handlungsfeld Versorgungssicherheit
- Barbara Laube, Vizepräsidentin 1
 Handlungsfeld Vernetzung und Positionierung
- Aline Descloux, Vizepräsidentin 2 Handlungsfeld Mitgliederpflege
- Daniel Aregger, Mitglied

Handlungsfeld Unternehmertum und Betriebsstrukturen

- Pascal Bridy (neu), Mitglied
 Handlungsfeld Forschung, Evidence Based Medicine, Best Practice
- Sandro Krüsi (neu), Mitglied
 Handlungsfeld Professionsentwicklung und Qualität

Präsidentinnenkonferenz

Die 16 Präsidentinnen der Kantonal- bzw. Regionalverbände von Physioswiss trafen sich 2019 insgesamt dreimal zu einer ordentlichen Sitzung sowie zu einem Workshop zur Organisationsentwicklung. Dieses Gremium dient dem gegenseitigen Informations- und Gedankenaustausch innerhalb des Verbands sowie als Meinungsbildungsplattform.

Als Beschlussgremium genehmigte die Präsidentinnenkonferenz das Aktivitätenprogramm 2020 und das Budget 2020.

Kommissionen, Projekt- und Arbeitsgruppen

2019 waren folgende Kommissionen, Arbeits- und Projektgruppen im Auftrag des Zentralvorstandes aktiv:

- PVK im KVG-Bereich
- PVK im UVG-Bereich
- Arbeitsgruppe Kaderforum
- Fachbeirat «Physioactive»
- Fachbeirat «Physiomagazin»
- Arbeitsgruppe Tarif
- Arbeitsgr. Fach-Supervision «Klinischer Spezialist Physioswiss»
- Arbeitsgr. Transformation «Klinischer Spezialist Physioswiss»
- Fachgremium «Qualität»

Anlässe

- 25. Januar 2019
- 1. Symposium der IG SwissAPP in Winterthur
- 27. Mai 2019

Netzwerktreffen mit Vertretern der Fachgruppen «Groupes Spécialisés» und den Leitenden der Fachkommissionen Physioswiss in Bern

■ 11. April 2019

Symposium Muskuloskelettale Medizin in Bern (in Partnerschaft mit Reha Schweiz)

■ 8.-13. Mai 2019

Weltkongress WCPT in Genf

25. Mai 2019

Delegiertenversammlung Sursee

27. September 2019

Kaderforum, Anlass für Führungskräfte in der Physiotherapie in Sursee

31. Oktober 2019

H⁺-Kongress in Bern, Lounge-Präsentation Physioswiss

15. November 2019

Jahrestagung in Sursee Jubiläumsfest 100 Jahre Physioswiss in Nottwil

Verbandsführung / Verbandsstrategie

Die Verbandsstrategie

Physioswiss orientiert sein Handeln an den Leitsätzen des Verbandes und den daraus resultierenden Zielen.

Unsere Leitsätze

- Physioswiss versteht sich als dienstleistungsorientierter Berufsverband für seine Mitglieder, fördert und unterstützt diese während der gesamten Berufslaufbahn.
- Physioswiss fördert die Entwicklung der Profession Physiotherapie und sorgt dadurch für die Autonomie sowie Professionalisierung in allen Tätigkeitsbereichen von Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten.
- Physioswiss setzt sich für eine bedarfsorientierte Versorgungssicherheit der Bevölkerung durch Physiotherapie ein unter Berücksichtigung der Gesundheits-, Bildungs- und Finanzpolitik.

Unsere Ziele und aktuellen strategischen Projekte

- Direktzugang
- Swiss Advanced Physiotherapy Practioner (SwissAPP)
- Wissensmanagement, neu als ständige Aktivität

Die Handlungsfelder des Zentralvorstandes

- Professionsentwicklung
- Mitgliederpflege
- Versorgungssicherheit
- Unternehmertum und Betriebsstrukturen
- Forschung, Evidence Based Medicine, Best Practice
- Vernetzung und Positionierung (national/international)

Physioswiss hat Einsitz in folgenden Organisationen:

- Stiftungsrat Patientensicherheit (Roland Paillex/Mirjam Stauffer)
- Vorstand «smarter medicine» (Pia Fankhauser/Pascal Bridy)
- Vorstand «Plattform Interprofessionalität in der ambulanten Gesundheitsversorgung» (Präsidentin Pia Fankhauser, Fachbeirat und Delegierte Mirjam Stauffer)
- Berufskonferenz Physiotherapie (Barbara Laube)
- Begleitgruppe Nationales Projekt «Strategie gegen den Fachkräftemangel» (Mirjam Stauffer)
- IPAG EPD (Pia Fankhauser, Gaby Millasson/Daniel Aregger)
- Steuerungsgruppe Projekt «Direktzugang am Beispiel msk» (Daniel Aregger, Aline Descloux)
- Forum Datenaustausch / Fachorgan Datenaustausch (Gaby Millasson, Daniel Aregger)
- Projekt BFU-Sturzprävention / Steuerungsgruppe (Sandro Krüsi)

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle in Sursee ist der operative Dreh- und Angelpunkt des Verbandes. 17 motivierte Mitarbeitende kümmern sich um die täglichen Anfragen und Anliegen der über 10'000 Einzelmitglieder und Organisationen der Physiotherapie von Physioswiss und halten den Kontakt aufrecht zu allen relevanten Partnern im Gesundheitswesen. Die Geschäftsstelle zeichnet zudem verantwortlich für die Umsetzung der strategischen Beschlüsse des Zentralvorstands.

Mitarbeitende Geschäftsstelle 2019

- Iris Keller-Ev, Geschäftsführerin (bis März)
- Gaby Millasson, Fachverantwortliche Tarif / E-Health (bis Oktober zusätzlich Co-Geschäftsführerin ad interim)
- Mario Evangelista, Co-Geschäftsführer ad interim bis Oktober
- Osman Besic, Geschäftsführer (ab Oktober)
- Claudia Breitenmoser, Fachverantwortliche Personal und Administration (bis Ende Januar)
- Franziska Nüssli, Fachverantwortliche Personal und Administration (ab 15. Juli)
- Cornelia Furrer, Fachverantwortliche Profession / Qualität
- René Rindlisbacher, Fachverantwortlicher Kommunikation / Verlag
- Silvana Bigler, Sachbearbeiterin Administration / Mitglieder
- Brigitte Casanova, Redaktionsleiterin «Physioactive» / «Physiomagazin»
- Edith Gassmann, Sachbearbeiterin Kommunikation / Verlag
- Pia Gianinazzi, Projektleiterin Tarif / E-Health
- Ramona Hoesly-Huber, Sachbearbeiterin Administration / Shop
- Pascal Jordi, Sachbearbeiter Profession / E-Learning (bis Februar)
- Fabienne Lüthi, Projektmitarbeiterin Profession (ab Januar)
- Simone Marti, Projektmitarbeiterin Profession / Qualität (ab Mitte März)
- Stefanie Renggli, Projektmitarbeiterin Tarif / Junioren
- Dijana Ristova, Sachbearbeiterin Administration / Mitglieder
- Natalia Rochat Baratali, Projektleiterin Kommunikation F
- Antonia Rodriguez, Sachbearbeiterin Administration (Befristet)
- Silvia Schürmann, Assistentin Verbands-/Geschäftsführung

Jubiläumsfest «100 Jahre Physioswiss»























Tarif / E-Health

Ende 2018 forderte das Bundesamt für Gesundheit (BAG) alle Tarifpartner erneut auf, in Sachen «Physiotherapie Tarifstruktur» nochmals Gespräche aufzunehmen und das Thema Erhebung repräsentativer Kosten- und Leistungsdaten verstärkt anzugehen, was auch im Interesse von Physioswiss ist. Physioswiss hat seine «Hausaufgaben» erledigt. Mit H† und ASPI wurden die Möglichkeiten hinsichtlich der Forderungen des BAG ausgetauscht, mit Santésuisse und Curafutura wurden informelle Gespräche geführt, um eine Vertrauensbasis für mögliche Verhandlungen wiederherzustellen.

Der Tarifvertrag mit Tarifsuisse sieht vor, dass Physioswiss und Tarifsuisse die Kostenentwicklung in der Physiotherapie jährlich gemeinsam analysieren. In diesem Zusammenhang verliefen die Verhandlungen positiv und die für 2019 von Tarifsuisse angedachte Kündigung der kantonalen Tarifverträge konnte abgewendet werden.

Im Juni 2019 würdigte das BAG die Bestrebungen der Partner, eine gemeinsame Lösung zu suchen, und verlängerte die Frist für die Erarbeitung eines konkreten Vorschlags bis Ende Jahr. Im Dezember 2019 sah sich das BAG mit der Tatsache konfrontiert, dass die Bestrebungen der Tarifpartner hinsichtlich einer gemeinsamen Lösung in Sachen Tarifstruktur gescheitert waren. In Konsequenz informierte das BAG, dass es dem Bundesrat im Jahr 2020 einen Vorschlag für einen weiteren tariflichen Eingriff unterbreiten werde.

Insbesondere das Thema repräsentative Kosten- und Leistungsdaten und der Prozess, wie diese erfolgreich und aussagekräftig erhoben werden können, beschäftigte den Zentralvorstand. Entsprechende Grundlagenarbeit wurde vorangetrieben mit dem Ziel, 2020 ein konkretes Projekt lancieren zu können.

Profession / Qualität

Qualitätssicherung

Das Fachgremium Qualität hat 2019 mehrmals getagt, um die Umsetzung des Qualitätskonzepts zu konkretisieren. Unter anderem müssen die Parameter für die Erfüllung der Qualitätsanforderungen präzisiert werden. Herausforderungen sind die Nahtstelle zur neuen IT von Physioswiss sowie die Entwicklung eines möglichst schlanken, unbürokratischen Prozesses, um die Qualitätskontrolle sicherzustellen.

SwissAPP

Die Ressourcen für dieses Projekt wurden im Jahr 2019 verstärkt in die Aktivitäten der gleichnamigen Interessensgruppe (IG SwissAPP) investiert. Gleich zum Jahresbeginn fand in Winterthur das erste SwissAPP-Symposium statt, an welchem verschiedene Beispiele von erweiterten Rollen in der Physiotherapie vorgestellt und die rechtlichen Aspekte beleuchtet wurden. Die Interessengruppe (IG) SwissAPP vergrösserte sich im Verlaufe des Jahres 2019 auf aktuell 14 Organisationen. Diese Erweiterung unterstützt ein einheitliches

und koordiniertes Vorantreiben von APP in der Schweiz. Die IG verabschiedete eine Definition von Advanced Physiotherapy Practice, welche in Kürze publiziert wird, und legte erste Grundsteine für eine Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen.

Direktzugang

Das Projekt Direktzugang wurde 2019 nochmals grundsätzlichen Überlegungen unterzogen. Der starke Bezug zum Thema Public Affairs erfordert den Aufbau von Grundlagen in diesem Bereich. Weiter galt es, das mit viel gebündeltem Know-how vorangetriebene Projekt «Direktzugang am Beispiel msk», das von den Fachhochschulen, zehn Fachgruppen und Physioswiss getragen wird, mit dem verbandsinternen Vorgehen zu koordinieren, um das gemeinsame Ziel mit vereinten Kräften anzusteuern. In einem ersten Schritt sollen wissenschaftlich begleitete Pilotprojekte die Vorteile und Herausforderungen an konkreten Beispielen aufzeigen.

Wissensmanagement / Kompetenzpool

Der zu Beginn 2019 aufgebaute und zum Projekt Wissensmanagement gehörende Kompetenzpool verfügt mittlerweile über mehr als 100 Einträge. Bereits zehn externe Anfragen konnten erfolgreich beantwortet werden durch die Vermittlung von entsprechenden Expertinnen und Experten.

Praktikumsplätze in Privatpraxen

Um die Praktikumsplätze in Privatpraxen zu fördern, gab Physioswiss 2019 eine gutachterliche Stellungnahme in Auftrag und entwickelte auf deren Basis ein Grundlagenpapier, das die Fachhochschulen beim Aufbau und der Weiterentwicklung von Praktikumsplätzen in Privatpraxen unterstützt. Dem Verband ist es ein wichtiges Anliegen, dass insbesondere auch im ländlichen Raum Praktikumsplätze in Privatpraxen angeboten werden. Physioswiss organisiert den Austausch zwischen den Fachhochschulen mit dem Ziel eines möglichst einheitlichen Vorgehens der Fachhochschulen.

Verbandskurse

Im Jahr 2019 besuchten insgesamt 326 Personen einen Kurs aus dem vielfältigen Programm von Physioswiss. Zu diesem erfreulichen Resultat trugen massgeblich die wieder eingeführten Kurse zur Anwendung des Physiotherapie-Tarifs bei.

Als Neuheit wurden im Spätherbst 2019 zwei E-Learning-Kurse eingeführt: Reanimation – Basic Life Support (BLS-AED) und Patientengeheimnis. Letzterer ist in zwei Module aufgeteilt, welche einzeln erworben werden können. In der kurzen Laufzeit stiessen sie bereits auf ein reges Interesse. Wir sind gespannt, wie viele Verbandsmitglieder diese Art des Lernens künftig ansprechen wird.

Klinischer Spezialist physioswiss

Die Delegiertenversammlung von Physioswiss hat im Mai 2019 entschieden, per 31. Mai 2022, den Titel «Klinischer Spezialist Physioswiss» aufzuheben. Der Titel wird jedoch auch nach 2022 seine Gültigkeit behalten. Der Verband setzt sich zudem bei der Diskussion zu den Anforderungen für die Rolle der SwissAPP, etc. dafür ein, dass die hohen Kompetenzen der Titelinhaberinnen angemessen anerkannt werden.

Kommunikation / Verlag

Kooperationen / Messen

- Die Sturz-Präventionskampagne des Bundesamtes für Unfallverhütung BFU «Sicher stehen, sicher gehen.» wurde mit einer Kommunikationskampagne und mittels einer neuen Website im Herbst neu lanciert. Ein neues Q-Kurslabel soll die Verbreitung und Umsetzung dieser Kampagne auch bei unseren Mitgliedern verstärken. Der Start der Label-Aktion erfolgte im Sommer 2019.
- Die Aktionswoche «Knackpunkt Knie» der Rheumaliga Schweiz vom 9. bis 16. September 2019 wurde von mehreren Kantonalund Regionalverbänden mitgetragen und mit einem eigenen Stand unterstützt.

Mitgliederzeitschrift «Physioactive»

Die Integration des Kurs- und Stellenanzeigers im Physioactive fand Anklang und wird 2020 mit acht Ausgaben weitergeführt. Im Herbst wurde uns durch die WEMF AG, Zürich, das Label «Q-Publikation 2020» verliehen. Dies ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal in der Werbebranche für Anzeigenkunden.

Patientenzeitschrift «Physiomagazin»

Unser Patientenmagazin erschien mit den Schwerpunkt-Themen «Arthrose im Kniegelenk» und «Physiotherapie auf der Intensivstation» wiederum zweimal in drei Landessprachen. Die Kantonal- und Regionalverbände Zürich-Glarus, Zentralschweiz und Tessin benutzen diese Patienten-Zeitschrift jeweils für einen Werbeversand an ausgewählte Ärzte, wodurch das Physiomagazin eine zusätzliche positive Beachtung findet.

NewIT Physioswiss

Eine interne Arbeitsgruppe mit Unterstützung unseres Digitalberaters erstellte ein Grundsatzpapier und Pflichtenhefte für Angebote von Software-Lieferanten. Mit dem Softwarehersteller edp, Kriens, wurde ein Partner gefunden, welcher flexibel unsere Vorgaben umsetzen kann.

«100 Jahre Physioswiss 1919-2019»

Eine sehr illustrative und attraktive Jubiläumsfestschrift haben die beiden Historikerinnen Véronique Hasler und Sabine Welti im Schnellzugstempo recherchiert und aufgearbeitet. Mit 160 Seiten Umfang und in drei Sprachen waren alle involvierten Personen, vorab die Autorinnen, Übersetzer, Gestalter, Drucker und Versandverantwortlichen, stark gefordert. Der Festanlass im Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil beendete das Jubiläumsjahr.





Andere Gremien

Nationales Berufsordnungsorgan BOO

Wir hatten das Glück, dass wir, auf Empfehlung von Christine Hehli Hidber, mit Nicole Vögeli eine äusserst kompetente und gewinnende Nachfolge finden konnten. Endlich konnten wir auch unsere Vakanz besetzen und schön, dass nun auch das Tessin mit Luca Scascighini in das BOO gewählt wurde.

Über die Durchführung einer Fortbildungsveranstaltung für die kantonalen Berufskommissionen darf ich mit Stolz sagen, dass dies ein gelungener Anlass war und das Feedback auch entsprechend positiv ausgefallen ist. Zuerst gab es über die aktuellen Richtlinien einen theoretischen Überblick und dann galt es, die realistischen und zum Teil kniffligen Beispielfälle, die Nicole Vögeli konstruiert hatte, in Gruppen zu bearbeiten. Mein Dank gilt vor allem Nicole Vögeli und Pia Gianinazzi, aber auch allen anderen Mitgliedern, die durch ihr Engagement zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben. Wie werden in Zukunft weitere Fortbildungsanlässe planen; in welchem Rahmen, werden wir noch bestimmen. Im 2019 hatten wir zwei Fälle zur Bearbeitung und konnten telefonisch einige Auskünfte erteilen. Wir sehen, dass es im Moment immer häufiger Fragen bezüglich des Marketings gibt.

Für das entgegengebrachte Vertrauen des Verbandes in die BOO möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken, und ich wünsche allen ein erfolgreiches Jahr.

Raymond Denzler, Präsident BOO

Arbeitsgruppe Junioren

Auch 2019 konnten diverse Aktivitäten für Studenten in verschiedenen Kantonen mit dem Juniorenfonds finanziert werden. Zu nennen wären speziell: die Physioparty im «Bierhübeli» Bern (besucht von rund 80 Studierenden), der «Physiohock Chur», welcher ein voller Erfolg mit über 50 Studenten von THIM und SUPSI war, sowie der «37. Basler Stadtlauf» mit 41 teilnehmenden Studierenden des Bildungszentrum Gesundheit Basel. Ebenfalls fanden an der ZHAW Winterthur und in der Westschweiz weitere unterstützte Aktivitäten für Studierende statt.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit trafen sich am 9. Mai 2019, dem Vorabend des WCPT-Kongresses, Physiotherapie-Studierende zur erfolgreichen Première des Juniorenabends. Rund 100 Gäste feierten gemeinsam im Plainpalais in Genf. Zuvor kamen die Studierenden in den Genuss einer Präsentation von zwei hochkarätigen Referaten, einerseits von Clare Ardern, Chef-Redaktorin JOSPT (Journal of Orthopaedic & Sports Physical Therapy), und andererseits von Sportmediziner Boris Gojanovic. Mit Stolz kann die Arbeitsgruppe Junioren von Physioswiss auf einen gut organisierten, gelungenen Abend zurückblicken.

Die Zusammenarbeit und die Netzwerke innerhalb einzelner Regionen werden weiterhin gefördert, und es finden Besuche durch die Regional- und Kantonalverbände an den verschiedenen Fachhochschulen statt (Vorstellung Berufsverband, Vorbereitung Einstieg in die Berufswelt der Physiotherapie, Anliegen von Studenten aufnehmen etc.).

Stefanie Renggli, Arbeitsgruppe Junioren

Revisionsstelle

An der ordentlichen Delegiertenversammlung in Sursee wurde die Truvag Treuhand AG, Geschäftsstelle Sursee, als Revisionsstelle gewählt.

Truvag Revisions AG Leopoldstrasse 6, Postfach www.truvag-revision.ch 6210 Sursee

Tel. +41 41 818 77 77 sursee@truvag-revision.ch



Bericht der statutarischen Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung des **Schweizer Physiotherapie Verbandes** physioswiss mit Sitz in Sursee

Als statutarische Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Schweizer Physiotherapie Verbandes physioswiss für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte auftragsgemäss nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Sursee, 28. Februar 2020

Truvag Revisions AG

Rolf Eberle zugelassener Revisionsexperte leitender Revisor

Lea Stirnimann zugelassene Revisorin

Bilanz per 31. Dezember 2019 (CHF)

AKTIVEN	31.12.2019	31.12.2018
Flüssige Mittel	4'301'300.01	2'669'437.29
Forderungen	3'349'112.94	78'552.46
Vorräte	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	155'790.60	108'643.35
Total Umlaufvermögen	7'806'204.55	2'856'634.10
Finanzanlagen	3'660.00	3'660.00
Mobile Sachanlagen	3.00	3.00
Total Anlagevermögen	3'663.00	3'663.00
Total Aktiven	7'809'867.55	2'860'297.10
Total Aktiven	7'809'867.55	2'860'297.10

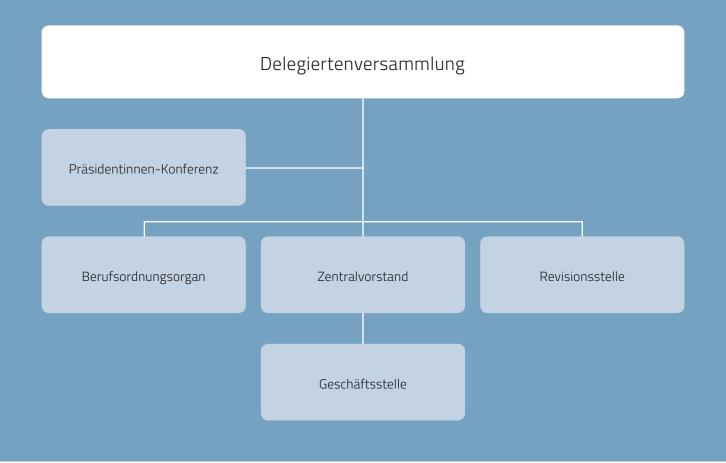
PASSIVEN	31.12.2019	31.12.2018		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	213'195.60	167'124.32		
Passive Rechnungsabgrenzung	4'889'315.05	230'099.47		
Rückstellungen kurzfristig	243'608.18	243'608.18 259'684.43		
Total Fremdkapital kurzfristig	5'346'118.83	656'908.22		
Rückstellungen langfristig	762'802.66	512'802.66		
Total Fremdkapital langfristig	762'802.66	512'802.66		
Total Fremdkapital	6'108'921.49	1'169'710.88		
Kapital Verband	660'586.22	651'495.78		
Reserven	1'030'000.00	1'030'000.00		
Jahresgewinn	10'359.84	9'090.44		
Total Eigenkapital	1'700'946.06	1'700'946.06 1'690'586.22		
Total Passiven	7'809'867.55	2'860'297.10		

Erfolgsrechnung 2019 (CHF)

Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3'064'045.00	3'190'000.00	2'979'919.97
147'002.25	217'800.00	158'333.91
4'224.94	-6'000.00	305.57
3'215'272.19	3'401'800.00	3'138'559.45
96'588.50	95'000.00	68'885.00
44'430.04	51'700.00	53'024.84
22'629.68	27'000.00	11'019.96
163'648.22	173'700.00	132'929.80
205'594.18	175'000.00	279'142.55
17'376.32	25'000.00	24'828.19
171'936.89	195'000.00	198'052.48
574'749.47	388'000.00	326'940.33
0.00	0.00	5'040.00
969'656.86	783'000.00	834'003.55
4'348'577.27	4'358'500.00	4'105'492.80
	3'064'045.00 147'002.25 4'224.94 3'215'272.19 96'588.50 44'430.04 22'629.68 163'648.22 205'594.18 17'376.32 171'936.89 574'749.47 0.00 969'656.86	3'064'045.00 3'190'000.00 147'002.25 217'800.00 4'224.94 -6'000.00 3'215'272.19 3'401'800.00 96'588.50 95'000.00 44'430.04 51'700.00 22'629.68 27'000.00 163'648.22 173'700.00 205'594.18 175'000.00 17'376.32 25'000.00 171'936.89 195'000.00 574'749.47 388'000.00 0.00 0.00 969'656.86 783'000.00

Erfolgsrechnung 2019 (CHF)

AUFWAND	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Direkte allgemeine Aufwände Verband	75'702.00	139'000.00	102'200.17
Tarif/E-Health	193'107.40	192'000.00	262'974.30
Total Direkte allgemeine Aufwände Verband	268'809.40	331'000.00	365'174.47
Kurswesen	70'134.96	67'200.00	53'683.45
Projekte	33'898.32	90'400.00	36'655.11
Forschung	21'595.00	61'000.00	69'953.29
Kongresse 2020	7'540.95	50'000.00	0.00
Kongress WCPT 2019	90'460.29	163'000.00	35'643.14
Anlässe	36'065.27	25'000.00	19'599.82
Qualität	6'502.95	43'000.00	89'411.45
Weitere Aktivitäten	3'037.95	5'000.00	1'311.45
Total Aufwand Profession/Qualität	269'235.69	534'600.00	306'257.71
Physics attice	2401220.00	2051200.00	2261227 07
Physican a social	310'320.00	385'200.00	326'224.87
Physiomagazin	72'238.35	81'000.00	67'903.02
Kurs- und Stellenanzeiger	32'749.30	39'400.00	37'322.80
Wissenschaftliche Journals	216'321.79	120'000.00	266'188.86
Website	45'970.77	80'000.00	84'270.32
Öffentlichkeitsarbeit	225'694.13	206'600.00	111'496.78
Medienarbeit	11'238.30	15'600.00	9'494.75
Total Aufwand Kommunikation/Verlag	914'532.64	897'800.00	902'901.40
Personalaufwand Zentralvorstand	370'091.15	414'000.00	473'133.60
Personalaufwand Geschäftsstelle	1'594'900.10	1'663'000.00	1'450'596.71
Personalaufwand Kommissionen	18'468.15	26'450.00	43'950.35
Total Personalaufwand	1'983'459.40	2'103'450.00	1'967'680.66
Raumaufwand	90'091.05	90'800.00	89'790.45
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	15'960.95	38'000.00	12'460.25
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	47'625.15	57'500.00	59'061.55
Energie- und Entsorgungsaufwand	7'985.80	9'700.00	8'659.75
Verwaltungs- und Informatikaufwand	426'093.33	473'500.00	328'178.91
Übriger Betriebsaufwand	6'955.60	14'850.00	7'076.70
Finanzerfolg	1'899.50	2'500.00	1'339.74
Abschreibungen	3'876.00	25'000.00	1'728.25
Total Sonstiger Betriebsaufwand	600'487.38	711'850.00	
Total Solistiger Detriebsaufwahu	000 467.36	711 650.00	508'295.60
Ausserordentlicher Erfolg	214'965.80	0.00	-28'634.77
Steuern	86'727.12	93'000.00	74'727.29
Total Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern	301'692.92	93'000.00	46'092.52
Total Aufwand	4'338'217.43	4'671'700.00	4'096'402.36
Gewinn (+) / Verlust (-)	10'359.84	-313'200.00	9'090.44



Offizielle Partner

PERNATON®





PERNATON® – natürlich beweglich

Als Kapselpräparat zur Nahrungsergänzung oder als Gel für die Massage unterstützt das PERNATON® Sortiment die Funktionalität von Gelenken, Sehnen, Muskeln und Bändern. Forscher haben festgestellt, dass die Maoris in Neuseeland aufgrund ihrer muschelreichen Ernährung bis ins hohe Alter beweglich bleiben. Die Grünlippmuschel beinhaltet wesentliche Nähr- und Aufbaustoffe, die für die Funktionalität des Bewegungsapparates wichtig sind.

www.pernaton.ch

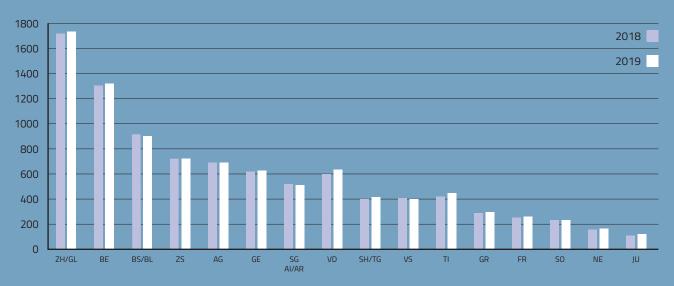
MediData ist der führende Full-Service-Provider für den elektronischen Datenaustausch im Schweizer Gesundheitswesen. Mit unseren IT-Lösungen sind wir Brückenbauer zwischen Leistungserbringern, Versicherern und Patienten. Unser Ziel ist es, das Schweizer Gesundheitswesen von Administrativkosten zu entlasten.

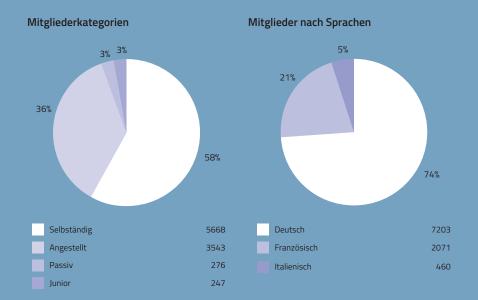
www.medidata.ch

Die FREI SWISS AG ist kompetenter Ansprechpartner für Physiotherapeuten, Ärzte oder Rehabilitationszentren. Als Komplettausstatter bietet sie perfekten Service und ein breites Sortiment. Die einzigartigen Medizinischen Trainingsgeräte und Therapieliegen der FREI SWISS AG werden in Deutschland gefertigt und sind von bester Qualität. Auch intelligente Konzeptlösungen für die Praxis gehören zum Leistungsangebot des Unternehmens – von der Rückenstrasse bis zum Zirkeltraining.

www.frei-swiss.ch

Kantonalverbände





Entwicklung des Mitgliederbestandes

